

Elektroroller

Fahrspaß aus der Dose

Der Werkzeughändler HENI aus Remscheid bietet einen professionell ausgestatteten Elektroroller an, den Werkstätten als Mobilitätsersatz an ihre Kunden ausleihen oder vermieten und auch selbst vertreiben können.

Viele Kunden, die ihr Auto zum Service in die Werkstatt bringen, benötigen kein Ersatzauto, um zu ihrem nächsten Fahrtziel zu gelangen. Mit dem Elektroroller „Maximilian der Zweite“ bietet HENI einen aufmerksamkeitsstarken Elektroroller an, welcher gerne als Kundendienstersatzfahrzeug gewählt wird. Das neue Rollermodell bietet mit seinem 1000-Watt-Elektromotor eine maximale Fahrgeschwindigkeit von 32 km/h und eine maximale Reichweite von 30 km. Zum Betrieb im öffentlichen Verkehr sind Mofaführerschein (im Pkw-Führerschein enthalten) sowie Versicherungskennzeichen und ein Helm erforderlich.

Qualität und Sicherheit im Detail

Schon seit vier Jahren vertreibt HENI Elektroroller und hat sich bei diesem neuen Modell, welches weltweit exklusiv von den Remscheidern vermarktet wird, stark engagiert. An vielen durchdachten Detaillösungen, wie dem ausgetüftelten Klappmechanismus der Lenkstange und dem neuen Direktantrieb ist dies zu sehen. Fast alle Ersatzteile sind im Fahrradhandel erhältlich. Nicht nur für die Federung und die Scheibenbremsen werden vom Hersteller Tante Paula Fahrzeuge in Hamburg ausschließlich hochwertige Qualitätskomponenten verbaut. Das erklärt den Listenpreis von 1.800 Euro. *Bernd Reich*



Bilder: Reich



Neben dem Drehregler befindet sich die Ladekontrollanzeige. Bis zu 30 km fährt der Roller mit einer Akkuladung



Um den Akku zu laden, lässt sich das Ladegerät direkt an den Roller anschließen oder der Akku entnehmen



Der Motor treibt das Hinterrad direkt an. Über dem Rad mit Scheibenbremse sitzt das Brems- und Rücklicht